

Katzen trinken zu wenig!

Katzen sind wählerisch, eigensinnig und schwer zu beeinflussen. Trotzdem – wenn es ums Trinken geht, sollte man allen verfügbaren Charme spielen lassen um Einfluss zu nehmen (in wörtlichem Sinn).

VON ELISABETH FREUNDLINGER

„Eine normale Katze von ca. 4 kg sollte, wenn sie sich von Feuchtfutter ernährt, am Tag etwa 100 ml Wasser zu sich nehmen; wenn sie Trockenfutter frisst, ca. 300 ml“, sagt die Tierärztin Ingrid Harant, Leiterin der ersten Wiener Katzenambulanz in der Margaretenstraße. „Leider“, fügt sie jedoch hinzu, „trinken die meisten Katzen zu wenig.“ – Wie kann man das feststellen? – „Schwer! Man kann die Katze nur genau beobachten, dann lernt man auch ihre Trinkvorlieben kennen und kann sich darauf einstellen.“

Zum Trinken animieren

Wasser ist nicht gleich Wasser. Manche Katzen bevorzugen das mit Sauerstoff angereicherte Wasser aus dem Trinkbrunnen. Andere wiederum mögen es, wenn ihr Wasser schön abgestanden ist. Freigänger trinken gerne aus schlammigen Regenpfützen oder aus dem Biotop, in dem die Goldfische wohnen, das ist nämlich besonders fein aromatisiert. Sie als Katzenbesitzer haben nun die Aufgabe herauszufinden, welche Art von Wasser Ihr Stubentiger bevorzugt und das

dann konsequent anzubieten. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. „Es ist nicht nur das Wasser selbst, auch mit dem Gefäß kann man variieren“, sagt die Katzenexpertin. „Breite Schüsseln, flache Schüsseln, Wassergläser – immer wieder höre ich von Katzenbesitzern, dass sich ihre Stubentiger über das stehen gelassene Wasserglas her machen – oder auch eine Schale mit Wasserpflanzen. In der Vielfalt liegt die Chance. Einer verspielten Katze kann man auch einmal einen Korken ins Wassergefäß legen, das macht sie vielleicht neugierig. Mit dem Spielen trinkt sie dann auch.“

Trinkbrunnen

Er sieht aus wie ein hübsches Wohnaccessoire und ist überaus nützlich. – Und das für alle Bewohner, denn das Ding fungiert ja auch noch als Luftbefeuchter. Das Plätschern beruhigt und inspiriert nicht nur die Blase – auch die menschliche – sondern ist auch eine ständige Erinnerung, doch mal wieder einen Schluck zu nehmen.

Die Pfote
 Ihrem Tier zuliebe

Oh Marjory!
 ist das wieder ein
 neues Accessoire
 in Deinem
 Salon?

Nicht nur das, mein
 lieber Mortimer! Der
 Keramikzimmerbrunnen
 von **>Die Pfote<**
 sorgt auch für unser
 sprudelnd
 frisches
 Wasser!

www.die-pfote.at
 Tel. 0662 824201



Natürlich muss so ein Trinkbrunnen regelmäßig gereinigt werden, dabei sollte man auf Putzmittel verzichten und eine kleine Pinzette für den Haarpfropfen bereithalten, der sich regelmäßig in der Pumpe ablagert. Je mehr Tiere (eventuell auch Hunde) daraus trinken, desto öfter muss das Wasser gewechselt werden. Trinkbrunnen gibt es in ganz vielen unterschiedlichen Designs und Materialien, da ist für jeden was dabei.

Gießkannen & Co.

Wenn Ihre Katze das leicht mit Staub versetzte Wasser aus der Gießkanne bevorzugt, dann besorgen Sie ein Gefäß mit möglichst großer Öffnung und stabilem Boden. Am besten eignen sich altmodische Wasserkannen mit aufklappbarem Deckel als Wasserreservoir für Pflanzen und Tiere. Zum eigentlichen Blumengießen muss man dann natürlich eine Extra-Kanne verwenden, schon allein, um die Katze nicht mitzudüngen. Ein kleiner Rat aus eigener Erfahrung: nach dem wöchentlichen Auftritt der Putzfrau bitte unbedingt kontrollieren, ob der Deckel noch hochgeklappt ist! (Bei Ordnungsfanatikern löst ein offener Deckel nämlich mitunter einen Zuklapp-Reflex aus und die Katze muss es büßen.)

Alternativen

„Manchmal hilft es, ein paar Tropfen Milch ins Wasser zu geben, allein die Farbe und der Geschmack wirken Wunder. Man kann auch einen Schleck-Snack verdünnt anbieten. Oder – und das empfehle ich für Katzen mit Harnkristallen: eine klare, ungewürzte Suppe, egal, ob Rind oder Huhn. Die kann man portionsweise einfrieren“, empfiehlt Dr. Harant.

Allerdings ist nicht jeder Geschmackszusatz von der Katze erwünscht, weshalb die gute Idee mit dem Präparat gegen Zahnstein, das man dem Trinkwasser zufügt, oft an der praktischen Umsetzung scheitert.



Am besten bieten Sie Ihrer Katze verschiedene Trinkmöglichkeiten an.



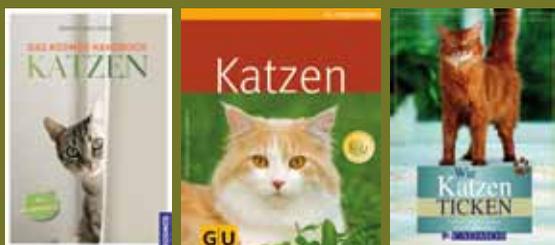
Mag. Med. vet. Ingrid Harant
Leiterin der Ersten Wiener
Katzenambulanz in der
Margaretenstraße

Grundsätzliches

- Mehrere Gefäße anbieten, auch mehrere Arten von Wasser (frisches, abgestandenes, ...)
- Futter und Wasser getrennt anbieten. („In der Natur befinden sich das Jagdterritorium und die Wasserstelle auch an verschiedenen Orten“, so Mag. Harant.)
- Beim Variieren: die Lieblingswasserstelle der Katze unverändert lassen.
- Wenn eine Katze immer schon viel trinkt, und der Tierarzt weiß Bescheid, so ist das in Ordnung. „Manche Katzen finden Wasser lustig“, meint die Leiterin der Katzenambulanz. „Das kommt aber eher selten vor.“
- Wenn eine Katze plötzlich viel trinkt: sofort zum Tierarzt, es könnte eine Niereninsuffizienz oder eine Diabetes dahinter stecken.
- Wenn Sie von Feucht- zu Trockenfutter wechseln oder umgekehrt: die Relationen im Auge behalten. Feuchtfutter besteht aus 70-80 % Wasser, Trockenfutter nur aus 10 %. Das muss erst er-trunken werden! ■

WEBTIPPS

- ✦ www.katzenambulanz.at
- ✦ www.die-pfote.at



BUCHTIPPS

- ✦ Renate Jones: **Das Kosmos-Handbuch Katzen**, Verlag Kosmos
- ✦ Brigitte Ellert-Overbeck: **GU-Tierratgeber Katzen**, GU-Verlag
- ✦ Marlitt Wendt: **Wie Katzen ticken**. Gefühle und Gedanken unserer Stubentiger, Verlag Cadmos

GIMPET

„Spieglein, Spieglein an der Wand,
wer ist die Schönste im ganzen Land?“

„Ihr seid die Schönste hier!

Denn seit Ihr regelmäßig

die gesunden

Milch-Produkte

von Gimborn verzehrt,

ist keine mehr

schöner

als Ihr.“



MILK & MORE – Gesundes aus und mit der Milch von Gimpet

Milch ist bekannt als gesundes Produkt, nicht nur beim Menschen, auch Tiere profitieren von den wertvollen Nährstoffen der Milch. Das Problem bei Katzen ist die in der Milch enthaltene Laktose: **Viele Katzen leiden unter einer Laktose-Intoleranz.**

Gimpet verarbeitet für **Milch und Pudding für Katzen** ausschließlich laktose-reduzierte Milch. Beide Artikel sind für eine genussvolle Ernährung der Katze gedacht, mit unwiderstehlicher Milch. Die Milch bietet sich auch für Katzen an, die sich mit der täglichen Flüssigkeitsaufnahme schwer tun. Der Pudding ist eine echte Innovation, denn es gibt kein vergleichbares Produkt für Katzen.

Neu sind die **MilkBits**. Dabei handelt es sich um leckere Tabletten mit einem hohen Gehalt von 37% an wertvoller Milch. Das macht sie zu einem echten Fress-Spaß für jede Katze und dank ihrer lustig-runden Form animieren sie jede Katze zum Spielen: Rollen, hinterher jagen, fressen – die volle Milch genießen!

„Milk & More“ – nur von Gimpet!